

Ralf Laur: "Er ist der richtige Mann"

Fußball: Dietmar Seethaler hat seinen Trainervertrag beim FC Gärtringen um ein zweites Jahr verlängert



Ziel für die nächste Saison: Trainer Dietmar Seethaler will den FC Gärtringen wieder in die Verbandsliga bringen GB-
Foto (Archiv): Schmidt

Der Fußball-Landesligist FC Gärtringen und dessen Trainer Dietmar Seethaler arbeiten auch in der kommenden Saison zusammen. Darauf haben sich am Wochenende Seethaler und Gärtringens Vorsitzender Ralf Laur geeinigt. Und sie haben auch das Ziel in der kommenden Saison schon ausgegeben, den Aufstieg in die Verbandsliga.

Thomas Oberdorfer

Seit Sommer vergangenen Jahres ist Dietmar Seethaler Trainer beim FC Gärtringen. Vor der laufenden Saison hatte sich der letztjährige Absteiger aus der Verbandsliga das Ziel Wiederaufstieg auf die Fahnen geschrieben. Angesichts der insgesamt enttäuschenden Vorrunde, bedingt durch einen zu kleinen Kader, viele verletzte Spieler und Undiszipliniertheiten während der Partien, kann Gärtringen dieses Vorhaben zu den Akten legen. "Für uns geht es jetzt darum, möglichst schnell möglichst viele Punkte zu sammeln, um wegzukommen vom Tabellenende", sagt Seethaler.

Derzeit stehen ihm 18 gesunde Feldspieler zur Verfügung, durch die beiden Neuzugänge Christian Flack und Peter Steeb hat der Kader zudem an Qualität gewonnen. "Bei uns herrscht im Training und auch in den Testspielen ein hohes Niveau", sagt Seethaler. Entsprechend groß ist in der Vorbereitung der Kampf um die Stammplätze. Somit kann sich kein Spieler mehr ausruhen, stattdessen müssen die Kicker in den Übungseinheiten Leistung zeigen, um schließlich zur Anfangsformation zu gehören, die am Samstag, 12. März, im Spiel beim VfL Pfullingen beginnt.

Es geht für die Akteure aber auch darum, sich für den Kader der kommenden Saison zu empfehlen. "Der eine oder andere spielt in der Rückrunde um sein Überleben in Gärtringen", sagt Seethaler unmissverständlich, der sich trotz der sportlich bisher wenig erbaulichen Spielzeit beim FCG sehr wohlfühlt. "Hier werden Abmachungen eingehalten, die Trainingsbedingungen sind auch durch den neuen Kunstrasen sehr gut. Mein Ziel ist hier so lange zu bleiben, bis Gärtringen in der Verbandsliga etabliert ist."

Der Gärtringer Fußballchef Ralf Laur macht denn auch keinen Hehl daraus, dass im kommenden Jahr erneut der Aufstieg das Ziel des Clubs sein wird. "Wir sind zufrieden mit der Arbeit von Dietmar Seethaler. Er ist meines

Erachtens der richtige Mann, damit wir unser Ziel auch erreichen", sagt Laur, der vor Beginn der Rückrunde aber auch betont: "Der Kader ist beinahe wieder komplett. Jetzt gibt es keine Ausreden mehr." Das gilt für die Spieler, das gilt aber auch für den Übungsleiter. Verzichten muss Dietmar Seethaler weiterhin auf Michael Steger, der nach seiner neuerlichen Knieoperation derzeit schmerzfrei laufen kann. "Michael soll in aller Ruhe wieder fit werden, wir werden bei ihm nichts übers Knie brechen", sagt Seethaler.